



Geprüfte Industriemeisterin Fachrichtung Metall

Geprüfter Industriemeister Fachrichtung Metall

Lehrgangsziel

Die Geprüfte Industriemeisterin, der Geprüfte Industriemeister Fachrichtung Metall qualifiziert Sie perfekt für Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben an der Schnittstelle von Fertigung und Planung sowie Facharbeitern und Management. Im modernen Betrieb spielt er /sie eine Schlüsselrolle. Hat der / die Meister/in bisher seinen / ihren Mitarbeitern Arbeitsaufgaben zugewiesen und deren sachgemäße Ausführung überprüft, so übernimmt er / sie heute zunehmend die Rolle eines operativen Managers in der Produktion. Fragen der betrieblichen Organisation beschäftigen ihn / sie ebenso wie die Führung der Mitarbeiter.

Zulassungsvoraussetzungen

Zur Prüfung im **Prüfungsteil „Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“** ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der den Metallberufen zugeordnet werden kann und danach eine mindestens 1-jährige einschlägige Berufspraxis, oder
2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens 3-jährige einschlägige Berufspraxis, oder
3. eine mindestens 6-jährige einschlägige Berufspraxis nachweist.

Zur Prüfung im **Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikationen“** ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

1. das Ablegen des Prüfungsteils „Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“ und
2. in den in Absatz 1 Nr. 1 und 2 genannten Fällen zu den dort aufgeführten Praxiszeiten mindestens ein weiteres Jahr und im Fall des Absatz 1 Nr. 3 mindestens 2 weitere Jahre Berufspraxis und
3. den Erwerb berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse gemäß der Ausbildereignungsverordnung (AEVO).

Der Nachweis über den Erwerb berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse gemäß der Ausbildereignungsverordnung ist vor Beginn der letzten Prüfungsleistung zu erbringen.

Die Berufspraxis soll wesentliche Bezüge zu den Aufgaben einer / eines Industriemeisterin / Industriemeisters haben.

Lehrgangsinhalte

I. Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen

- ◆ Rechtsbewusstes Handeln
- ◆ Betriebswirtschaftliches Handeln
- ◆ Anwenden von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
- ◆ Zusammenarbeit im Betrieb
- ◆ Berücksichtigen naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

II. Handlungsspezifische Qualifikationen

1. Technik

- ◆ Fertigungs-, Betriebs- und Montagetechnik

2. Organisation

- ◆ Betriebliches Kostenwesen
- ◆ Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme
- ◆ Arbeits-, Umwelt und Gesundheitsschutz

3. Führung und Personal

- ◆ Personalführung und -entwicklung, Qualitätsmanagement

Dauer: **ab 06. März 2012 bis März 2014**
1.000 Stunden Präsenzunterricht
dienstags 18:00 - 21:15 Uhr
donnerstags 18:00 - 21:15 Uhr
samstags 08:00 - 15:00 Uhr (ca. 2 x pro Monat)

Abschlussprüfung: Handelskammer Bremen

Kennziffer: **03.3.21** (Bei Anfragen bitte stets angeben)

Ort: Bildungszentrum der Wirtschaft
im Unterwesergebiet e. V.
Schillerstr. 10, 28195 Bremen

Gebühr: 4.500,00 € plus Prüfungsgebühr der Handelskammer Bremen

Ansprechpartner: Irene Boubaker
Tel.: 0421/36325-21
Mail: boubaker@bwu-bremen.de